



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Per E-Mail

Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
An den BA - 16

**ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11**

80313 München
oev.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.06.2024

Busausfälle und Verspätungen auf der Buslinie 155

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06595 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 11.04.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

gemäß o.g. BA-Antrag erbitten Sie eine Stellungnahme zu den Busausfällen und Verspätungen auf der Buslinie 155 i.R. einer an Sie herangetragenen Bürgeranfrage.

Zudem führen Sie in Ihrem Antrag folgendes aus:

„Der Bezirksausschuss 16 möchte sich zusätzlich zu der Anschlusssicherheit zum Bus 199 in der Berger-Kreuz-Str. erkundigen, da der Anschluss zum Bus 199 nicht mehr passt, wenn sich der Bus 155 verspätet und die Fahrgäste dann 20 Minuten warten müssen. Außerdem möchte der Bezirksausschuss nachfragen, ob die Verspätungen des Busses, wie bei der U-Bahn, in der App angezeigt werden, da dies auch der Fall sein sollte.“

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die dafür zuständige Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns nun Folgendes mitteilte:



„Am Samstag, den 16.03.2024 konnte ein Kurswagen der Buslinie 155 tagsüber leider nicht besetzt werden, d.h. es war kein Fahrpersonal verfügbar und diese Fahrten sind somit entfallen. In der App erscheinen diese Fahrten in der Regel nicht mehr. Je nach Kurzfristigkeit von Behinderungen, Störungen und entsprechenden Ausfällen kann sich die Aktualisierung aber verzögern. Wie viele andere Verkehrsunternehmen und Branchen leidet auch die MVG unter einem erheblichen Personalmangel, der sich insbesondere beim Fahr- und Werkstattpersonal und damit im Betrieb bemerkbar macht. Die MVG arbeitet mit Hochdruck an der Gewinnung von Fahrpersonal, z.B. vor kurzem mit einem "Berufskraftfahrertag" im Betriebshof Moosach, um das Gesamtangebot bei U-Bahn, Tram und Bus wieder anbieten zu können und um u.a. solche unglücklichen Situationen zu vermeiden.

Der Anschluss 155/199 ist eher zufällig. Die Linie 199 soll den Anschluss am Michaelibad zur/von der U5 gewährleisten und ab Neuperlach Süd verzahnt mit der Buslinie 217 Richtung Unterbiberg fahren, die Linie 155 soll den Anschluss von/zur U2 am Karl-Preis-Platz gewährleisten und verzahnt mit den Linien 145 und 55 die Rosenheimer Straße befahren, um vom/zum Ostbahnhof einen dichten Takt mit Verteilung der Fahrgäste auf alle Fahrten anbieten zu können und die Kapazitäten der Fahrzeuge gut nutzen zu können.

Die Buslinie 52 - im Schreiben als Punkt "Schönstraße" angeführt - ist nicht eingestellt. Montag bis Freitag an Schultagen ist diese Linie zu einem Takt 20 statt Takt 10 ausgedünnt, zu Ferienzeiten und am Wochenende verkehrt die Buslinie 52 mit ihrem Normalfahrplan im Takt 10.“

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11